



## Egalisierung und Enthierarchisierung der Geschlechterordnung und Geschlechterpolitik in Dänemark

By Thomas Oeljeklaus

GRIN Verlag Sep 2009, 2009. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 210x148x2 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Thema: Völkerrecht und Menschenrechte, Note: 2,0, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Institut für Politikwissenschaft), Veranstaltung: Frauenerwerbstätigkeit im europäischen Vergleich, Sprache: Deutsch, Abstract: Die folgenden Faktoren sind für die sich kontinuierlich egalisierenden Geschlechterordnung Dänemarks entscheidend. Als ersten wichtigen Schritt wird die historische Entwicklung Dänemarks als Agrar- bzw. Handelsstaat und die späte Industrialisierung, sowie der schnelle Übergang zur Dienstleistungsgesellschaft angeführt. In einer Agrargesellschaft gibt es keine Einverdienerfamilien und die Geschlechterrollen sind in ländlicheren Gebieten weniger ausgeprägt. Der Haushalt war die Grundordnung der Gesellschaft. Die Frau trägt hier ebenfalls wie der Mann zum Lebensunterhalt bei. Handelsstaaten haben in der Regel liberal bürgerliche Kräfte, was der Egalität dienlich ist. Eine stabile demokratische Entwicklung steht im Kontext des Interesses aller gesellschaftlichen Kräfte. Dies fördert auch ein fortlaufendes hohes Interesse des Staates an der Demokratisierung. Darüber hinaus ist das in verschiedenen Strömungen unterteilte bürgerliche Lager dienlich, welches überwiegend liberal ist und nicht (christlich) konservativ dominiert wie in anderen europäischen Ländern (insbesondere

### Reviews

*Unquestionably, this is the greatest job by any author. It really is simplistic but shocks inside the fifty percent in the book. I am just pleased to inform you that here is the greatest book i actually have go through within my own existence and could be he greatest ebook for at any time.*

-- **Elva Kemmer**

*This written book is excellent. It really is rally fascinating through studying period. You are going to like the way the writer write this publication.*

-- **Hadley Ullrich**